



## **Kein Unterrichtsausfall nach Brand im Hortgebäude der Grundschule Rothenstein**

**Eisenberg.** Im Hortgebäude der Grundschule „Am Trompeterfelsen“ Rothenstein hat es am späten Abend des 10. Mai gebrannt. Nachdem ein Nachbar den Brand gegen 22.45 Uhr bemerkt und gemeldet hatte, wurden unverzüglich die Freiwilligen Feuerwehren der Region alarmiert und rückten zur Brandbekämpfung aus. Insgesamt waren acht Feuerwehren mit 75 Kameraden im Einsatz.

Verletzt wurde bei dem Brand glücklicherweise niemand. Zur Höhe des entstandenen Sachschadens können derzeit noch keine Angaben gemacht werden. Die Ermittlungen zur Brandursache laufen noch.

Auch der Hausmeister der Grundschule war am Mittwochabend unverzüglich zum Brandort geeilt und kümmerte sich um alles Nötige, damit am Donnerstag der Schulbetrieb möglichst ohne größere Einschränkungen laufen konnte.

Das Schulgebäude war von dem Brand nicht betroffen. Lediglich die Stromversorgung musste eine Zeit lang vorsorglich unterbrochen werden. Am Donnerstag konnten sowohl der Unterricht als auch die Hortbetreuung abgesichert werden. Für die nächsten Wochen, bis das nebenstehende Hortgebäude wieder komplett genutzt werden kann, werden entsprechende Regelungen getroffen.

Landrat Andreas Heller dankt herzlich allen Kameraden und Einsatzkräften vor Ort, dem Hausmeister und dem Schulleitungs- und Lehrerkollegium sowie den Mitarbeitern des zuständigen Amtes für Gebäude- und Liegenschaftsmanagement der Kreisverwaltung für ihr umsichtiges Handeln.

In der Rothensteiner Grundschule lernen insgesamt 87 Schüler. 69 davon besuchen den Hort.